

**Niederschrift
über die 35. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.03.2022**

Sitzungsort/-zeit: Rathaus, Schloßfreiheit 12, Ratssaal
17:00 Uhr – 17:28 Uhr

Vorsitzender
Bürgermeister Andreas Dittmann

CDU-Fraktion
Wilfried Bustro
Jonas Döhring

FFZ-Fraktion
Mario Rudolf

AfD-Fraktion
Christina Weber digital anwesend

SPD-Fraktion
Philipp Koch
Uwe Krüger digital anwesend

FDP-Fraktion
Lutz Voßfeldt

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Bernd Wesenberg

UWZ-Fraktion
Dr. Beatrix Haake

Von der Verwaltung :
Anja Behr
Kerstin Gudella
Evelyn Johannes
Antje Rohm

Protokollantin
Christina Sempert

Nicht anwesend sind:

FFZ-Fraktion
Regina Frens

AfD-Fraktion
Dirk Tischmeier

i. V. Frau Ch. Weber

Fraktion Die Linke.

Alfred Schildt

FDP-Fraktion

Steffen Grey

i. V. Herr L. Voßfeldt

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister und Ausschussvorsitzende, Herr A. Dittmann, eröffnet die 35. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, die in hybrider Form durchgeführt wird. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. 9+1 Mitglieder sind anwesend, 2 davon digital. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorläufige Tagesordnung wird einstimmig, mit 8+1 Ja-Stimmen, angenommen. Stadträtin Ch. Weber ist digital, jedoch ohne Kamerazuschaltung, anwesend. Ihr Abstimmungsverhalten ist nicht ersichtlich.

Ja 8+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 34. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.02.2022

Die Niederschrift der 34. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.02.2022 wird mit folgendem Ergebnis bestätigt:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3+1 Befangen 0

TOP 5 Satzung zur 1. Änderung der Satzung zur Förderung und Betreuung von Kindern in der kommunalen Tageseinrichtung der Stadt Zerbst/Anhalt (Benutzungssatzung Kindertageseinrichtung) BV/0476/2022

Die Ausschussmitglieder tragen keine Anfragen vor und befürworten die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Satzung zur Förderung und Betreuung von Kindern in der kommunalen Tageseinrichtung der Stadt Zerbst/Anhalt (Benutzungssatzung Kindertageseinrichtung).

Ja 8+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Antrag der FFZ Fraktion - Änderung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Nuthe/Rossel" AN/0010/2021

Zum vorliegenden Antrag wird ein entsprechender Beschlussvorschlag vorgelegt.

TOP 6.1 Beschlussfassung über den Antrag der Freien Fraktion Zerbst zur Änderung der Gewässerumlagesatzungen BV/0480/2022

Stadtrat M. Rudolf lässt sich vom Bürgermeister bestätigen, dass mit Erlass der zukünftigen Umlagesatzungen von einer Bescheiderteilung unter 5 € abgesehen wird.

Es liegen keine weiteren Anfragen vor. Die Ausschussmitglieder befürworten einstimmig die Weiterleitung der Beschlussvorlage an den Stadtrat.

Nach Einschalten der Kamerafunktion ist das Abstimmungsverhalten von der digital anwesenden Stadträtin Ch. Weber nun ersichtlich.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt positioniert sich zu folgender Änderung im § 6 Abs. 2 der Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Nuthe/Rossel“ (Gewässerumlagesatzung Nuthe/Rossel) und im § 6 Abs. 2 der Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge des Ehle/Ihle Verbandes (Gewässerumlagesatzung „Ehle/Ihle“):

„Die ermittelte Umlagehöhe wird auf ganze Cent gerundet. Von einer Festsetzung, Erhebung oder Nachforderung der Umlage wird abgesehen, wenn diese niedriger als fünf Euro ist.“

Die Änderung soll zum 01.01.2023 vorgenommen werden.

Ja 9+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7 Antrag auf vorzeitige Mittelfreigabe für die Umsetzung des Digitalpakts in den Grundschulen BV/0477/2022

Der Bürgermeister informiert, dass am 18.03.2022 die Nichtbeanstandungsmittteilung zur Haushaltssatzung einging. Bis zur öffentlichen Bekanntmachung ist die Beschlussfassung zur vorzeitigen Mittelfreigabe noch erforderlich.

Die Haupt- und Finanzausschuss beschließt die vorzeitige Mittelfreigabe aus dem Investitionshalt 2022 und der Investitionsnummer 2111102021003 in Höhe von 169.570,63 Euro zur Beauftragung der Elektroarbeiten und Umsetzung des Digitalpakts-Schule in allen 6 Grundschulen der Stadt Zerbst/Anhalt.

Ja 9+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Antrag auf überplanmäßige Ausgabe für den Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Garitz BV/0479/2022

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Anfragen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.844,50 Euro zur Erarbeitung des GEG-Wärmenachweises und des Schadstoffgutachtens für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Garitz.

Ja 9+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Mitteilungen

Der Bürgermeister und Ausschussvorsitzende, Herr A. Dittmann, berichtet über folgende Themen:

Laut Mitteilung vom 18.03.2022 hat die Kommunalaufsicht die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 nicht beanstandet und somit genehmigt. Gleichwohl enthält die Bewilligung den Hinweis, dass ohne Vorliegen der Eröffnungsbilanz im Jahr 2023 keine Genehmigung mehr erteilt werden kann. Ein entsprechender Erfüllungszeitplan wurde der Kommunalaufsicht zugearbeitet. Aktuell stehen noch die Erfassungen von Straßen und Wegen aus. Die Umsetzung wird überwacht.

Aufgrund der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen bleibt auch abzuwarten, inwieweit die Haushaltssatzung inhaltlich ausgeführt werden kann. Die Verfügbarkeit von Leistungen, Kostensteigerungen sowie sich reduzierende Steuereinnahmen könnten geplante Projekte gefährden oder beeinträchtigen, so wie aktuell beim Ausbau des Gartenweges. Hier kommt es aufgrund fehlender Materialien bereits zu einer 4-wöchigen Bauverzögerung.

Weitere Informationen erteilt der Bürgermeister zur Thematik Ukraine-Hilfe.

Die zentrale Aufnahmestelle für Flüchtlinge befindet sich in Bitterfeld. Mit Stand letzter Woche wurden ca. 600 Personen registriert, 50-70 davon sind im Stadtgebiet untergebracht. Um die Ukraine-Flüchtlinge zu unterstützen, hat die Stadt Zerbst/Anhalt ein lokales Netzwerk gebildet. Die Zusammenarbeit erfolgt mit dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis Zerbst e.V. sowie mit der Kleiderkammer des DRK und der Tafel. Das Sozialkaufhaus des VHS-Bildungswerkes und die Kreisvolkshochschule unterstützen ebenfalls. Die Problematik der ausschließlichen Registrierung in Bitterfeld wird derzeit mit dem Landrat erörtert. Um die Hilfesuchenden auch bei der Beschaffung von Einrichtungsgegenständen zu unterstützen, wird die Verwaltung eine Möbel-Onlinebörse schalten, die über die Homepage der Stadt Zerbst/Anhalt erreichbar sein wird.

Weiterhin setzt der Bürgermeister die Anwesenden davon in Kenntnis, dass der kroatische Botschafter der Stadt Zerbst/Anhalt am 23.03.2022 einen Besuch abstatten wird, verbunden mit einer Eintragung in das Ehrenbuch. Der Botschafter hat sich zum Ziel gesetzt, für Städtepartnerschaften zu werben. Die zwischen der Stadt Zerbst/Anhalt und der Stadt Puschkin bestehende Partnerschaft ruht zur Zeit. Um die Völkerverständigung aufrechtzuerhalten, soll sie auch nicht aufgegeben werden.

Die Gedenkveranstaltung des 16. April 1945 findet am 16. April 2022 ist um 10:20 Uhr auf dem Heidedorfriedhof statt.

Abschließend gibt der Bürgermeister bekannt, dass mit den Reparaturarbeiten der Straßenbeleuchtung in der Brüderstraße gleichzeitig die Erneuerung der Laternenmasten in Auftrag gegeben wurde. Die Lieferzeit der Masten beträgt allerdings ein halbes Jahr. Der geschlossene Gehweg muss für die Ausführungsarbeiten dann noch einmal punktuell geöffnet werden.

TOP 10 Anfragen, Anträge und Anregungen

Es liegen keine Anfragen vor.

Der öffentliche Teil endet um 17:24 Uhr.

**Andreas Dittmann
Bürgermeister
und Vorsitzender des Ausschusses**

**Christina Sempert
Schriftführer/in**

Im Original unterschrieben.